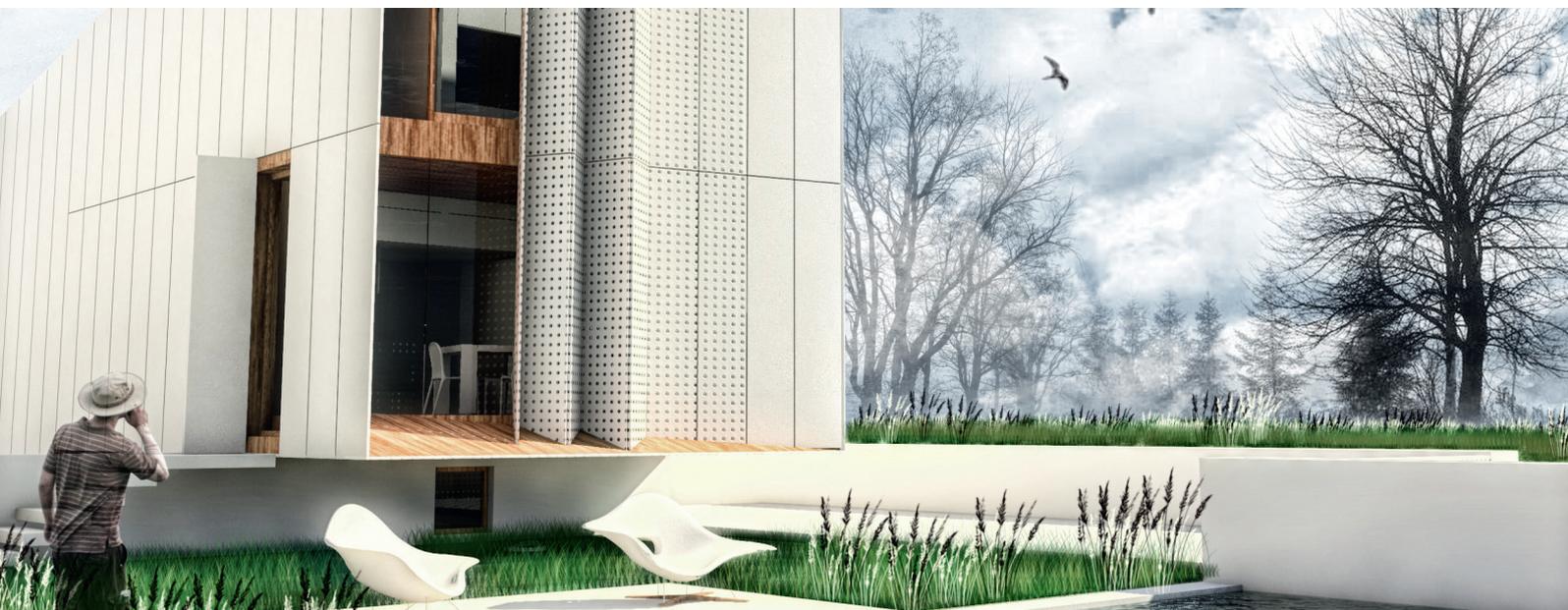


DIE WICHTIGSTEN NEUERUNGEN



Projekt: „My House“ in Selvazzano Dentro, Padova, Italien, Architekt: Simone Gastaldello

Mit der Version Allplan IBD 2017 wird die modellbasierte Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten noch einfacher und zuverlässiger. Allplan IBD ermöglicht nicht nur, Ideen visuell darzustellen, sondern auch professionell auszuwerten. Im Zusammenspiel mit Allplan und der Kostenmanagement-Lösung NEVARIS unterstützt IBD die Arbeitsmethode Design2Cost. Damit sind Sie in der Lage, Auftraggeber einfach und schnell durch ansprechende Visualisierungen, Pläne und Kostenaussagen zu überzeugen. Darüber hinaus erleichtert Allplan IBD den Einstieg in die BIM-basierte Arbeitsweise.

OPTIMALE VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE BIM-KONFORME PLANUNG

Bei der Entwicklung von Allplan IBD 2017 stand die Ausrichtung auf die BIM-Arbeitsweise im Mittelpunkt. So sind Projekte, die Sie mit der neuen Version erstellen, für den interdisziplinären Datenaustausch auf IFC-Basis optimiert. Dafür wurden bereits vorhandene Attribute für Planer, Baugrundstück oder Bauherreninformationen um neue BIM-Attribute ergänzt. Gleichzeitig erhalten Sie durch die BIM-Attribute automatisch eine einheitliche Beschriftung der Planköpfe im Planlayout über alle Phasen hinweg. Bei der Werkplanung erfolgt die Beschriftung wahlweise mit Index und Änderungseintrag. Nachträgliche Änderungen wie z.B. das Anpassen der Flurstücksnummer fallen weg, denn alle erstellten Pläne werden automatisch mit aktualisiert.

MODELL-EXPORT DEUTLICH VEREINFACHT

Mithilfe der Assistenten in Allplan IBD können Bauteile wie Wände, Stützen, Fenster und Türen einfach und ohne vorherige Auswahl von CAD-Funktionen übernommen werden. Einstellungen wie Stift, Strichart, Farbe, Layer und Animationsoberflächen sowie Material, Gewerk und Abrechnungseinheit sind bereits sinnvoll vorgelegt. Diese Attribute dienen der Feinsteuerung von Bauteilen im CAD-System und beeinflussen die Mengenermittlung sowie die spätere Erstellung von Leistungsverzeichnissen. Mit Allplan IBD 2017 erfolgt beim Export von IBD-Modelldaten in ein anderes CAD-System ein automatisches Übersetzen (Mapping) in IFC-Attribute, die für die BIM-Arbeitsweise notwendig sind. Mit den kostenlosen Allplan IBD Planungsdaten Basic, die Sie automatisch mit Allplan 2017 erwerben, können

Sie bereits einen Teil der IFC-Attribute nutzen. Eine aufwendige Definition von BIM-Attributen für sämtliche Bauteile entfällt. Das erleichtert den Austausch von Modelldaten in den geforderten Formaten.

BESSERE VERWALTUNG VON FREMDDATEN

In allen Vorlaufprojekten der IBD-Planungsdaten wurden in Allplan IBD 2017 spezielle Import-Bereiche für die Fachplaner vordefiniert. Dazu zählen die Fachbereiche für Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro und Statik/Bewehrung. So bleibt die Verwaltung von Fremddaten der Fachplaner in Ihrem Projekt stets übersichtlich. Analog zum Import wurde auch die Planausgabe um Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro erweitert. So erhalten Sie eine strukturierte Planablage für Fachplaner in Ihrem Projekt. Die Planstruktur kann gespeichert

und in gewandelte Projekte aus Vorversionen übernommen werden.

VERBESSERTER MODELLKONTROLLE

Im Vorlaufprojekt wurde nun die Möglichkeit geschaffen, Änderungseinträge vorzunehmen. Die Modell-/Plankontrolle zeigt wie bisher die visuellen Ergebnisse des Gesamtprojektes wie Grundrisse, Ansichten, Schnitte, usw. an. Mit dem neuen Änderungssymbol – einer Revisionswolke mit Textfeld und Textzeiger – können nun Einträge direkt im Plan vorgenommen werden. Diese Form der Dokumentation wurde auch in den Planvorlagen für Vorentwurf, Entwurf, Baueingabe und Werkplanung integriert. Die Revisionswolken lassen sich jederzeit ein- und ausblenden.

TASK BOARD UND EXPORTFUNKTIONEN IM SOFORTZUGRIFF

Die Programmoberfläche von Allplan IBD 2017 wurde um einige Funktionen erweitert. So stehen nun drei Konfigurationen zur Verfügung: für CAD-/BIM-Profis, für CAD-/BIM-Einsteiger und für Controller. Im Sofortzugriff finden sich das neue Task Board, der Upload zu bim+, Exportformate für IFC und PDF sowie der NEVARIS-Viewer. Die Controller-Oberfläche wurde mit den wichtigsten Kontrollfunktionen zum Prüfen versehen. Sie ermöglicht es, den Ausbau zu betrachten, Attribute von Bauteilen zu kontrollieren sowie Positionen und Mengenansätze von Bauteilen auszuwerten. Zudem erhalten größere Büros eine einheitliche Benutzeroberfläche für jeden Arbeitsplatz.

NEUE FAVORITEN UND RESSOURCEN FÜR BIM+ UND IFC-EXPORT

Speziell für den Austausch von Projektdaten wurden neue Favoriten in den Vorlageprojekten definiert. So können Sie mit dem Favoriten „03-BIM-Export“ Ihr gesamtes Projekt laden und

IFC-konform exportieren. Die Vorgabe kann mit wenigen Mausklicks geändert werden. Über das Druckset „BIM-Export“ besteht zusätzlich die Möglichkeit der Feinsteuerung von Modelldaten.

ASSISTENTEN FÜR EINBAUTEILE JETZT ALS SMARTPARTS VERFÜGBAR

Die Makros aller Assistenten mit „Öffnungsbau-teilen“ wie Fenster und Türen wurden durch die so genannten SmartParts ersetzt. Damit können nun in einem Assistenten z.B. alle Fenster mit unterschiedlichen Verschattungsarten angewählt werden. Der Wechsel zwischen den Assistentengruppen entfällt. Außerdem sind neue Sprossenfenster und Rahmenstärken gemäß den aktuellen Fenster-Standards hinzugekommen.

TROCKENBAULÖSUNG FÜR DEN BEREICH IBD HOCHBAU

Allplan IBD 2017 enthält eine neue Trockenbaulösung, die in Zusammenarbeit mit Rigips erstellt wurde. Darin ist das komplette Trockenbausortiment für Wandsysteme abgebildet. So liefern die IBD-Assistenten nun neben der Plangrafik und Systemdetails auch korrekte Mengen sowie Kurz- und Langtexte zur Verwendung im Baukontenmanagementsystem.

NEUE ASSISTENTEN FÜR DIE VORENTWURFSPLANUNG

Die neuen Assistenten für Projektentwicklung unterstützen Sie im Vorentwurf bei der Kostenschätzung auf Basis der DIN 276. Dabei werden Kennwerte erzeugt, die auf die Mengen des Modells abgestimmt sind. Eine Kostenverfolgung der Planungsvarianten ist jederzeit möglich. Neben der Kostenschätzung erhalten Sie ein Gebäudemodell sowie Grundrisse, Schnitte und Ansichten. Dieses Modell können Sie mit Informationen anreichern und für weitere Leistungsphasen über-

nehmen. Die neuen Assistenten sind Bestandteil des IBD Industrie-/Gewerbebaus und können optional zum Hochbau ergänzt werden.

ANBINDUNG AN ENERGIEAUSWEIS

Mit Allplan IBD 2017 können Sie Ihre IBD-Modelldaten direkt an die Energieausweis-Software von Hottgenroth anbinden. Dabei werden neben den korrekten U-Werten sämtlicher IBD-Bauteile auch die Räume nach den Lastfällen "beheizt", "unbeheizt" usw. automatisch erkannt und ausgelesen. Sie stehen vordefiniert zur einfachen Weiterverarbeitung im Hottgenroth-Energieberater für Wohngebäude und Nicht-Wohngebäude nach aktueller EnEV und DIN 18599 zur Verfügung.

VERBESSERTER TÜRASSISTENTEN FÜR DEN INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU

Planern von Industrie- und Gewerbebauten bieten die neuen Tür-Assistenten zahlreiche Vereinfachungen. So lassen sich sämtliche Informationen wie Brandschutz, Schallschutz, Klimaklassen oder Einbruchhemmung direkt am Bauteil abbilden. Damit behalten Sie auch bei anspruchsvollen Projekten den Überblick. Die Ausgabe von komplexen Türlisten ist einfach und direkt als PDF-Datei möglich. Die Attribute der Türen bilden die Basis für die Mengenermittlung und die daraus resultierende Kostenberechnung. Außerdem können Sie alle Bauteile für die spätere Erstellung Ihrer Leistungsverzeichnisse nutzen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Allplan IBD 2017 ermöglicht BIM- und IFC-konforme Planung
- Vereinfachter Austausch von Modelldaten in allen gängigen Formaten
- Anbindung an Energieausweis-Software erleichtert Zusammenarbeit mit Fachplanern
- Zahlreiche Optimierungen für den Industrie- und Gewerbebau
- Verbesserte Benutzeroberfläche
- Mehr Planungssicherheit im Trockenbau